

## PRESSEMITTEILUNG

### Vortrag über die Behandlung des Leistenbruchs in der DGD Stadtklinik Hemer am 29. Januar

Hemer. Die DGD Stadtklinik Hemer setzt ihre monatliche Veranstaltungsreihe fort und lädt Patienten, Angehörige und Interessierte herzlich ein. Am Mittwoch, den 29. Januar 2025, um 17:00 Uhr wird Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie der Stadtklinik, im Mehrzweckraum im vierten Obergeschoss einen spannenden Vortrag zum Thema „Behandlung der Leistenhernie“ halten.

Die Leistenhernie – im Sprachgebrauch auch „Leistenbruch“ genannt – gehört zu den häufigsten Krankheitsbildern in der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Jährlich werden allein in Deutschland über 200.000 Operationen durchgeführt, da Leistenbrüche – insbesondere bei Männern – eine der häufigsten Formen von Bauchwandbrüchen darstellen.

Ein Leistenbruch entsteht, wenn Teile des Bauchfells durch die Bauchdecke dringen und eine sackartige Ausstülpung in der Leistengegend bilden. Während er oft keine Beschwerden verursacht, können sich bei fehlender Behandlung ernsthafte Komplikationen entwickeln, beispielsweise durch Einklemmen von Darmteilen.

„Eine rechtzeitige Diagnose und die richtige Therapie sind entscheidend, um Komplikationen zu vermeiden“, erklärt Prof. Dr. Mittelkötter. „Mein Ziel ist es, in diesem Vortrag verständlich zu machen, welche Behandlungsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen und wie Patientinnen und Patienten davon profitieren können.“

Im Vortrag wird Prof. Dr. Mittelkötter sowohl auf die medizinischen Grundlagen der Erkrankung als auch auf moderne Diagnose- und Therapiemöglichkeiten eingehen. Dabei wird auch das Thema „Sportlerleiste“ beleuchtet – ein häufiges Krankheitsbild bei aktiven Menschen, das von erfahrenen Chirurgen gut von einer klassischen Leistenhernie unterschieden werden kann.

Als mehrfach ausgezeichnete Top-Focus-Mediziner im Bereich der Hernienchirurgie bringt Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter eine umfassende Expertise mit und wird den Besuchern die verschiedenen Behandlungsoptionen anschaulich erläutern.

Veranstaltungsdetails im Überblick: Vortrag „Behandlung der Leistenhernie“, 29. Januar 2025, 17 Uhr, Referent Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie der DGD Stadtklinik Hemer, Mehrzweckraum 4. OG, Bredestraße 22, 58675 Hemer. Der Eintritt ist frei.

Vorschau: Vortrag am 26. Februar 2025, 17 Uhr: „Niereninsuffizienz“ zum Weltnierentag, Referentin Seham Bashir Alzalitni, Oberärztin der Inneren Medizin der DGD Stadtklinik Hemer

24.01.2025



#### Krankenhausbetriebsleitung

**Klinikmanagerin**  
Barbara Bieding  
**Ärztlicher Direktor**  
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus  
**Pflegedirektorin**  
Gudrun Strohdeicher

#### Abteilungen

**Innere Medizin**  
Chefarzt  
M.D. Amer Jallad  
**Allgemein- & Viszeralchirurgie**  
Chefarzt  
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter  
**Orthopädie & Unfallchirurgie**  
Chefarzt  
Mevait Arapi  
**Wirbelsäulenchirurgie**  
Chefarzt  
Dr. med. Karsten Knizia  
**Anästhesie**  
**Intensiv- & Notfallmedizin**  
Chefarzt  
Dr. med. Marcus Hintz  
**Geriatric**  
Chefarzt  
Erich Esch  
**Zentrale Notaufnahme**  
Leitende Ärztin  
Reinhild Scholz- Jedamzik





Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie der DGD Stadtklinik Hemer im Vortrag zum Thema „Behandlung der Leistenhernie“  
(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die **DGD Stiftung** ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärem Charakter liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulen Chirurgie, Anästhesie Intensiv- und Notfallmedizin, Geriatrie sowie der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum mit einer Versorgerpraxis in Menden für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.